



Ein Schrank voller Aktenordner nur fürs Studium? Ganz so schlimm ist es nicht, beruhigt Tim Reichel, Studienberater an der RWTH Aachen und Betreiber des Onlineportals [studienscheiss.de](http://studienscheiss.de). Er gibt Tipps, wie man den Dokumenten und Unterlagen Herr wird.

Foto: Fischer

Ran an den Papierkram – Interview

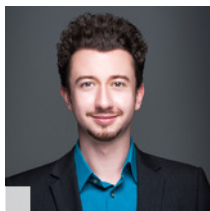
## „Man muss fürs Studium kein Jurist sein“

Viel Erfahrung mit dem Papierkram im Studium hat Tim Reichel, Fachstudienberater an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen und Betreiber des Infoportals [studienscheiss.de](http://studienscheiss.de). **abi>>** hat mit ihm über wichtige Unterlagen und Dokumente im Studium gesprochen.

**abi>>** Herr Reichel, wie verschaffe ich mir vor Studienbeginn einen Überblick über den anstehenden Papierkram?

**Tim Reichel:** Alle Hochschulen stellen auf ihrer Webseite Informationen zur Bewerbung zur Verfügung. Dort wird genau erläutert, wann welche Unterlagen einzureichen sind.

**abi>>** Um welche Papiere sollte ich mich als Erstes kümmern?



Tim Reichel

Foto: privat

**Tim Reichel:** Studieninteressierte, die noch nicht eingeschrieben sind, sollten sich zunächst mit dem Zulassungsverfahren ihres Wunschstudiengangs auseinandersetzen. Im ersten Schritt erfolgt die Bewerbung fast ausschließlich digital, über einen Online-Antrag. Dokumente müssen hier meist noch nicht eingereicht

werden – wenn, dann nur in einfacher Kopie. Kümmern kann man sich außerdem schon einmal um eine beglaubigte Kopie des Abiturzeugnisses, eine Personalausweiskopie und einen Nachweis der Krankenversicherung. Diese Unterlagen werden bei erfolgreicher Zulassung fällig. In zulassungsbeschränkten Fächern muss man eventuell Nachweise über Praktika, Fremdsprachenkenntnisse oder das Ergebnis von Eignungstests einreichen.

**abi>>** Welche Dokumente werden zu Studienbeginn häufig vergessen oder vernachlässigt?

**Tim Reichel:** Meiner Erfahrung nach werden besonders häufig Bescheinigungen der Krankenkasse oder sogenannte Freistellungsaufträge [Anm. der Red.: Befreiung von der gesetzlichen Krankenversicherungspflicht] vergessen. Bei der Bewerbung für weiterführende Studiengänge müssen zudem bereits erbrachte Studienleistungen beziehungsweise Abschlussdokumente vorgelegt werden – diese werden ebenfalls häufig vergessen.

**abi>>** Hat man die Bewerbung gemeistert, geht es bald daran, den eigenen Stundenplan zusammenzustellen. Haben Sie allgemeine Tipps, wie man bei Studien- oder Prüfungsordnungen durchsteigt?

**Tim Reichel:** Um Prüfungsordnungen schnell lesen und verstehen zu können, muss man kein Jurist sein. Die Texte sind in der Regel verständlich für Studierende formuliert – ansonsten bieten hier zum Beispiel Studierendenvertretungen wie der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) oder Fachschaften sowie die zentrale Studienberatung Hilfe an.

**abi>>** Wo können bürokratische oder gar rechtliche Probleme an Hochschulen auftreten und wie können Studierende diese im Vorfeld vermeiden?

**Tim Reichel:** Sie können im Studium an jeder Ecke auftreten. Besonders häufig sind An- und Abmeldungen von Prüfungen betroffen, weil Studierende häufig die jeweiligen Fristen übersehen. Ich empfehle daher, direkt zu Semesterbeginn alle relevanten Fristen in einen Kalender aufzunehmen und eine Erinnerungsfunktion einzustellen.

**abi>>** Und wo finden Studierende Hilfe und Beratung an der Hochschule, wenn doch noch Fragen rund um den Papierkram aufkommen?

**Tim Reichel:** An fast jeder Hochschule gibt es zentrale Einrichtungen für Hilfesuchende, zum Beispiel die zentrale Studienberatung, das Studierendensekretariat oder das Prüfungsamt. Für jeden Studiengang existiert zudem in der Regel ein eigener Prüfungsausschuss. Dieses Gremium setzt sich aus Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studierenden zusammen und ist für die Organisation und Verwaltung des Studiengangs zuständig. Rechtliche Anliegen oder Fragen zur Prüfungsordnung können vom Prüfungsausschuss am besten beantwortet werden.

## Mehr Infos

### **BERUFENET**

Das Netzwerk für Berufe der Bundesagentur für Arbeit mit über 3.000 aktuellen Berufsbeschreibungen in Text und Bild.  
[www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)

### **studienwahl.de**

Infoportal der Stiftung für Hochschulzulassung in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit. Hier kannst du im „finder“ nach Studiengängen in ganz Deutschland suchen.  
[www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de)

### **berufsfeld-info.de**

Infoportal der Bundesagentur für Arbeit zu Ausbildung, Studium und Weiterbildung. Informationen zu passenden Studiengängen und -berufen findest du in der Suche.  
[www.berufsfeld-info.de/abi](http://www.berufsfeld-info.de/abi)

### **hochschulstart.de**

Das Portal der Stiftung für Hochschulzulassung organisiert die Bewerbung für die bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengänge Human-, Zahn- und Tiermedizin sowie Pharmazie. Auch wickeln rund 160 Hochschulen ihr örtliches Zulassungsverfahren über das Dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) auf [hochschulstart.de](http://hochschulstart.de) ab.  
[www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de)

### **Deutsches Studentenwerk (DSW)**

Zusammenschluss der 58 Studentenwerke in Deutschland, die öffentliche Aufgaben der wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Förderung der Studierenden an deutschen Hochschulen übernehmen

[www.studentenwerke.de](http://www.studentenwerke.de)

## **Studienscheiss**

Infoseite und Blog rund ums Studieren

[www.studianscheiss.de](http://www.studianscheiss.de)

*abi>> 14.11.2018*